



KUNSTHAUS GRAZ

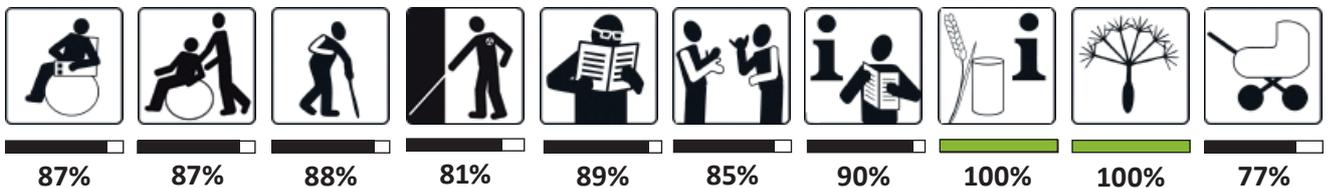
Lendkai 1

8010 Graz

+43 316 8017-9200

info@kunsthausgraz.at

www.museum-joanneum.at/kunsthaus-graz



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- ermäßigter Eintritt für Menschen mit Behinderung
- Menschen mit Behinderung können an den üblichen Führungen teilnehmen
- Es werden auch eigene Führungen für Menschen mit Behinderung sowie Kinderführungen und Führungen in Englisch angeboten.
- Ein Rollstuhl kann vor Ort kostenlos ausgeliehen werden.
- Begleitheft in einfacher Sprache vorhanden („Rundgang für Eilige“)
- Man findet sich gut zurecht bzw. gibt es eine durchgängige Beschilderung.
- barrierefreie Bereiche sind mit Symbolen gekennzeichnet
- Personal lernt, wie man Menschen mit Behinderung unterstützend behandelt
- akustischer Alarm, jedoch **kein sichtbarer Alarm**
- Evakuierungsplan für Menschen mit Behinderung vorhanden
- Partnerhunde sind willkommen
- barrierefreies WC in jedem Stockwerk
- Downloadbare Audioguides zur Architektur des Hauses in Deutsch, Englisch und Österreichischer Gebärdensprache

ERREICHBARKEIT

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bitte benutzen Sie den Routenplaner der Verbundlinie Steiermark:

<https://verkehrsauskunft.verbundlinie.at>

Parken

- öffentliche Tiefgarage direkt unter dem Kunsthaus
- öffentlicher Behindertenparkplatz Höhe Grieskai 2 (von dort ca. 70 m zu Fuß)
- Kurzparkzone Lendkai und Grieskai

INFORMATIONEN FÜR ROLLSTUHLFAHRER UND PERSONEN MIT MOBILITÄTSBEEINTRÄCHTIGUNG

WEGE AUSSEN

- Weg außen schwellenlos, mind. 150 cm breit, leicht und erschütterungsarm befahrbar
- Längsgefälle max. 6%, Quersgefälle max. 2%
- **Weg nicht überdacht**; durchgängig beleuchtet

HAUPTINGANG (BEIM LENDKAI)

- Ist ebenso wie der Nebeneingang vom Südtiroler Platz barrierefrei.
- völlig eben, frei von Hindernissen, überdacht
- Der barrierefreie Eingang befindet sich direkt neben der Karusselltür.
- lichte Breite der Eingangstür 95 cm, schwellenlos
- automatisierte Drehflügeltür aus Glas (Türöffnungstaster betätigen), leicht zu öffnen
- **Türöffnungsseite nicht gekennzeichnet**
- Türgriff (kein Dreh- oder Muschelgriff) in 100 cm Höhe
- Türöffnungstaster ebenfalls in 100 cm Höhe; **Türschließer, da Brandschutztür**
- Schwenkbereich ist am Fußboden optisch gekennzeichnet
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf beiden Seiten der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm vorhanden
- Türglocke in 95 cm Höhe
- Schmutzfangmatte gut befahrbar



Haupteingang Lendkai



Eingang Kunsthaus Café

EINGANG ÜBER KUNSTHAUS CAFÉ (SÜDTIROLERPLATZ)

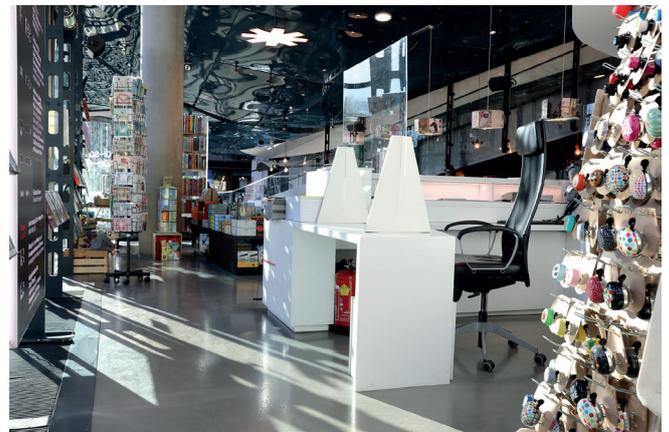
- Der barrierefreie Eingang befindet sich direkt neben der Karusselltür.
- frei von Hindernissen, **nicht überdacht**
- lichte Breite der Eingangstür mind. 90 cm, schwellenlos
- automatisierte Drehflügeltür aus Glas (Türöffnungstaster betätigen), leicht zu öffnen
- Türöffnungsseite gekennzeichnet
- Türgriff in Normhöhe (vertikale Stange)
- Türöffnungstaster in Normhöhe (85 cm); **Türschließer, da Brandschutztür**
- Schwenkbereich ist am Fußboden optisch gekennzeichnet
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite mind. 150 x 120 cm
- auf beiden Seiten der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm vorhanden
- Schmutzfangmatte gut befahrbar

KASSENBEREICH

- schwellenlos erreichbar; vor Schalter Bewegungsfläche von 150 x 150 cm
- abgesenkter Platz mit 74 cm Höhe, unterfahrbar
- Bankomatgerät in Höhe von 80 – 110 cm nutzbar
- Durchgänge mind. 90 cm breit, bei Richtungsänderungen Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- im Kassenbereich ausreichend Platz; Sitzmöglichkeiten vorhanden (mit stabilen Arm- und Rückenlehnen, Sitzhöhe 46 – 50 cm)



Kassenbereich



Unterfahrbarer Schalter

GARDEROBE UND SCHLIESSFÄCHER (UG)

- mit Lift erreichbar, schwellenlos
- außer Schüttkörben keine Ablagemöglichkeiten
- kein Personal zugegen, welches unterstützen könnte
- Schließfächer in unterschiedlichen Höhen, genügend Schließfächer, die auch von RollstuhlfahrerInnen genutzt werden können
- ausreichend Bewegungsfläche vor den Schließfächern

LIFT IM EISERNEN HAUS (zu Schließfächern, WC und Camera Austria)

Dieser Lift führt zu den Schließfächern, den allgemeinen WC-Anlagen und zum barrierefreien WC im Untergeschoß, welches auch von Gästen des Kunsthaus Cafés genutzt wird. Außerdem in das 2. Obergeschoß des Eisernen Hauses, in welchem die Camera Austria mit ihrer Ausstellungshalle angesiedelt ist.

- schwellenlos erreichbar, Lifttür Breite 110 cm, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- bei Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- keine abwärtsführende Treppe gegenüber Schachttüre
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Befehlstaster und Notruf in Normhöhe
- Positionsanzeige **in 190 cm Höhe** (Norm 160 – 180 cm)

BARRIEREFREIES WC IM UG

- mit oben beschriebenem Lift schwellenlos erreichbar
- separat angeordnet (unisex)
- Euro-Key zum Öffnen erforderlich (kann man auch an der Kassa ausleihen)

WC-Tür

- Drehflügeltür mit 89,6 cm Durchgangslichte, schwellenlos
- **schwer zu öffnen, da Türschließer**
- geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar (mittels Euro-Key)
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- auf beiden Seiten der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm gegeben
- Türgriffe in Normhöhe (kein Dreh-, Muschel- oder Knaufgriff);



WC-Tür | Barrierefreies WC im UG

WC

- im WC-Raum Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vorhanden
- WC von rechts befahrbar (148 cm Platz)
- vor dem WC 140 cm Platz
- lange WC-Schale (Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand mind. 65 cm)
- Höhe WC 48 cm, Rückenstütze vorhanden
- zwei waagrechte Haltegriffe, auf der Anfahrseite aufklappbar
- alle Haltegriffe leicht bedienbar, sicher befestigt
- Stützklappgriff ragt mind. 15 cm über Vorderkante des WC's hinaus; ragt im hochgeklappten Zustand **mehr als 20 cm in den Raum**
- zusätzlich lotrechter Haltegriff
- Papierrolle vom WC aus sitzend erreichbar (jedoch nicht am Stützklappgriff)
- Spülung in Normhöhe, vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar; Notruf führt zur Info
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar



Barrierefreies WC im UG

Waschbecken

- Bewegungsfläche vor dem Waschbecken mind. 150 x 150 cm
- Höhe Waschbeckenoberkante 80 - 85 cm, freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm
- Tiefe des Waschtisches entspricht Norm, auf mind. 100 cm Breite unterfahrbar
- Flachputzsiphon, aus Kunststoff
- berührungslose Armatur, Abstand zum vorderen Rand des Waschtischs Norm
- Spiegel in Normhöhe und somit von Rollstuhlfahrern nutzbar



Barrierefreies WC im UG

Sonstiges

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (z.B. Seifen- und Handtuchspender, Handtrockner) befindet sich auf 80 – 110 cm Höhe
- Abfalleimer mit einer Hand bedienbar
- Kleiderhaken **in 135 cm Höhe** (Norm max. 120 cm)

LIFT ZU DEN AUSSTELLUNGSEBENEN DES KUNSTHAUSES

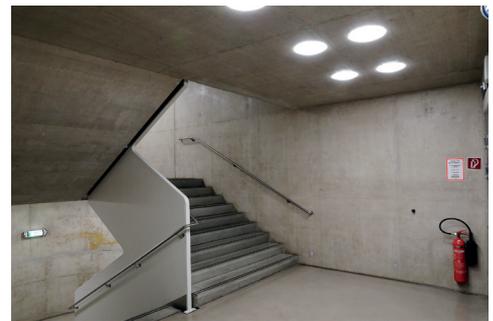
- schwellenlos erreichbar; Fahrkorbgröße **95 x 210 cm** (ÖNorm mind. 110 x 140 cm)
- Lifttür 90 cm breit, Lichtschranken in max. 100 cm Höhe
- bei Ein- und Ausstieg Bewegungsfläche von mind. 150 x 150 cm
- keine abwärtsführende Treppe gegenüber Schachttüre
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Befehlstaster und Notruf in Normhöhe
- Positionsanzeige in Normhöhe
- Handlauf vorhanden; **kein Spiegel gegenüber der Lifttür**



Lift in die Ausstellung

TREPPENHAUS ZU DEN AUSSTELLUNGSEBENEN DES KUNSTHAUSES

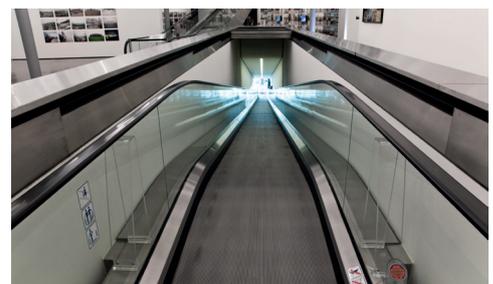
- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief, 16 cm hoch
- Podest nach max. 20 Stufen
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- Handläufe beidseitig, sicher umgreifbar, **in 1 m Höhe** (Norm 85 - 90 cm)
- durchlaufend, auch über das Zwischenpodest
- werden nicht an beiden Enden der Stufen mind. 30 cm waagrecht weitergeführt (nur oben beim Antritt)



Treppe in die Ausstellung

INNENBEREICH

- alle Geschoße sind schwellenfrei über den Lift erreichbar
- Der Travelator, der die Geschoße im Inneren verbindet, ist nicht für Rollstühle oder Kinderwägen geeignet.
- Wege sind mind. 120 cm breit, Durchgangsbreiten mind. 90 cm
- am Ende der Wege und bei Richtungsänderungen Bewegungsfläche von mind. 150 cm Durchmesser
- Wege frei von Hindernissen
- Gefälle von max. 3%; die Steigung von 10%, die es zwischen Camera Austria und Space 02 gibt, kann über den Lift umgangen werden
- Bodenbelege rutschhemmend und fest verlegt
- Wege sind länger als 100 m, jedoch sind Sitzmöglichkeiten vorhanden (Sitzhöhe 46-50 cm, **ohne stabile Arm- und Rückenlehnen**)
- Raum-/Bereichstexte und Objekttexte in Normhöhe
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet



Travelator

BARRIEREFREIES WC IM SPACE 02 (2. OG)

In jedem Stockwerk gibt es ein barrierefreies WC. Es ist separat angeordnet (unisex). Hier als Beispiel das WC im 2. OG, es ist über den Lift erreichbar.

WC-Tür

- Drehflügeltür mit mind. 80 cm Durchgangslichte, schwellenlos
- **schwer zu öffnen, da Türschließer**; geht nach außen auf und ist im Notfall von außen entriegelbar
- auf Öffnungsseite der Tür Anfahrbereich von mind. 200 x 150 cm, auf Schließseite von mind. 150 x 120 cm gegeben
- auf beiden Seiten der Tür ist neben dem Türdrücker ein seitlicher Anfahrbereich von mind. 50 cm vorhanden
- Türgriffe in Normhöhe (kein Dreh-, Muschel- oder Knaufgriff)



WC

- im WC-Raum Bewegungsfläche von 150 x 150 cm vorhanden
- WC beidseitig befahrbar, auf beiden Seiten mind. 90 cm Platz zum Anfahren
- Vor der WC Schale 160 cm Platz zum Anfahren
- **kurze WC-Schale** (Abstand der Vorderkante des WCs zur Rückwand 50 cm, Norm = mind. 65 cm)
- Höhe WC 48 cm, keine Rückenstütze vorhanden
- beidseitige waagrechte Haltegriffe (Stützklappgriffe), 66 cm lichter Abstand
- Haltegriffe in 77 cm Höhe (Oberkante), leicht bedienbar, sicher befestigt
- ragen mind. 15 cm über Vorderkante des WC's hinaus; im hochgeklappten Zustand ragen sie **mehr als 20 cm in den Raum**
- Papierrolle vom WC aus sitzend erreichbar (jedoch nicht am Stützklappgriff)
- Spülung in Normhöhe, jedoch nicht vom WC aus sitzend erreichbar
- Notglocke vom WC aus sitzend erreichbar; Notruf führt zur Info
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar



Barrierefreies WC 2. OG

Waschbecken

- Bewegungsfläche vor dem Waschbecken mind. 150 x 150 cm
- Höhe Waschbeckenoberkante 85 cm, freie Höhe unter Waschbecken mind. 70 cm
- **Tiefe des Waschtisches 40 cm** (Norm – 45-60 cm), auf mind. 100 cm Breite unterfahrbar
- Siphon aus Kunststoff, **kein Flachputzsiphon**
- berührungslose Armatur
- Spiegelunterkante **in 113 cm Höhe** (Norm max. 95 cm), **nicht verstellbar**

Sonstiges

- Bedienebene von Ausstattungsgegenständen (z.B. Seifen- und Handtuchspender, Handtrockner) befindet sich auf 80 - 110 cm Höhe
- Abfalleimer mit einer Hand bedienbar

VERANSTALTUNGSRAUM SPACE 04

- schwellenlos erreichbar
- barrierefreies WC in der Nähe (im UG im Eisernen Haus / Café)
- lichte Türbreite mind. 80 cm
- alle Möbel mobil, dadurch Durchgangsbreite von mind. 90 cm gewährleistet



Veranstaltungsraum

INFORMATIONEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE PERSONEN

WEGE AUSSEN

- taktiler Bodenleitsystem zum Haupteingang (ursprünglich kontrastreich, aber schon etwas vergilbt)
- Weg frei von Hindernissen, durchgängig beleuchtet, **nicht überdacht**
- Stufen sind markiert
- Gehwegbegrenzungen mit dem Blindenstock leicht wahrnehmbar
- freie Höhe unter Schildern beträgt mind. 220 cm

HAUPTINGANG (BEIM LENDKAI)

- Eingang, leicht auffindbar, taktiler Bodenleitsystem führt dorthin
- frei von Hindernissen, überdacht
- Der barrierefreie Eingang befindet sich direkt neben der Karusselltür.
- automatisierte Drehflügeltür (Türöffnungstaster betätigen), leicht zu öffnen



Tastmodell

- auf Öffnungsseite taktiler Aufmerksamkeitsfeld
- Glastür, **nicht ausreichend kontrastierend markiert**, Türöffnungsseite **nicht gekennzeichnet**
- **Türschließer, da Brandschutztür**
- Schwenkbereich ist am Fußboden optisch gekennzeichnet, **jedoch nicht taktil**
- Vor dem Haupteingang befindet sich ein Tastmodell des Gebäudes.

EINGANG ÜBER KUNSTHAUS CAFÉ (SÜDTIROLERPLATZ)

- Der barrierefreie Eingang befindet sich direkt neben der Karusselltür.
- taktile Bodenleitlinien (führen aber **nicht zur Öffnungsseite** der Tür)
- frei von Hindernissen, **nicht überdacht**
- automatisierte Drehflügeltür (Türöffnungstaster betätigen), leicht zu öffnen
- auf Öffnungsseite taktiler Aufmerksamkeitsfeld
- Glastür, ausreichend kontrastierend markiert, Türöffnungsseite gekennzeichnet
- **Türschließer, da Brandschutztür**
- Schwenkbereich ist am Fußboden optisch gekennzeichnet, **jedoch nicht taktil**

KASSENBEREICH

- taktil auffindbar
- Schalter hebt sich visuell kontrastierend von Umgebung ab, gut erkennbar
- Schalter blendfrei und dem Nutzungsbereich entsprechend beleuchtet
- Personal hilft gerne

LIFT IM EISERNEN HAUS (zu Schließfächern, WC und Camera Austria)

Dieser Lift führt zu den Schließfächern, den allgemeinen WC-Anlagen und zum barrierefreien WC im Untergeschoß, welches auch von Gästen des Kunsthaus Cafés genutzt wird. Außerdem in das 2. Obergeschoß des Eisernen Hauses, in welchem die Camera Austria mit ihrer Ausstellungshalle angesiedelt ist.

- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Druckknöpfe innen sind tastbar: mit erhabener Schrift und in Braille (**außen nicht**)
- Druckknopf für Gebäudeausgang **nicht hervorgehoben**
- Betätigen der Druckknöpfe wird **nicht hörbar bestätigt**
- hörbares Signal beim Ankommen des Lifts; hörbare Ansage im Lift (**jedoch undeutlich**)
- Anzeige im Lift groß und gut zu lesen (innen und außen)
- Handlauf vorhanden

BARRIEREFREIES WC IM UG

- mit oben beschriebenem Lift erreichbar, separat angeordnet (unisex)
- Euro-Key zum Öffnen erforderlich (kann man auch an der Kassa ausleihen)
- WC geht im Notfall von außen auf (mit dem Euro-Key)
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Notglocke visuell kontrastierend gestaltet, vom WC aus sitzend erreichbar; Notruf führt zur Info
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar
- Ausstattungsgegenstände heben sich **nicht visuell kontrastierend** von Umgebung ab

LIFT ZU DEN AUSSTELLUNGSEBENEN DES KUNSTHAUSES

- **keine taktile Geschoßkennzeichnung**
- Druckknöpfe in den Haltestellen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Lifttür
- Druckknöpfe innen und außen sind tastbar, mit erhabener Schrift
- im Lift innen auf der linken Seite Druckknöpfe auch in Braille
- Druckknopf für Gebäudeausgang **nicht hervorgehoben**
- Betätigen der Druckknöpfe wird **nicht hörbar bestätigt**
- hörbares Signal beim Ankommen des Lifts; hörbare, deutliche Ansage im Lift
- Anzeige im Lift groß und gut zu lesen (innen und außen)
- Handlauf vorhanden

TREPPENHAUS ZU DEN AUSSTELLUNGSEBENEN DES KUNSTHAUSES

- Stufen geradläufig, mind. 120 cm breit, mind. 30 cm tief, 16 cm hoch
- Podest nach max. 20 Stufen
- An- und Austrittsstufe an Vorderkante farblich kontrastierend gestaltet
- Handläufe beidseitig, sicher umgreifbar, **in 1 m Höhe** (Norm 85 - 90 cm), heben sich kontrastreich vom Hintergrund ab
- durchlaufend, auch über das Zwischenpodest
- werden nicht an beiden Enden der Stufen mind. 30 cm waagrecht weitergeführt (nur oben beim Antritt)

INNENBEREICH

- akustische Alarmanlage
- Bodenbeläge heben sich visuell kontrastierend von anderen Bauteilen ab
- keine Teppiche (Stolperfalle) vorhanden
- Beleuchtung der Wege und Räume ausreichend und dem Nutzungsbereich entsprechend
- zwischen den Ausstellungsebenen kann auch ein Travelator genutzt werden
- **kein tastbarer Orientierungsplan vorhanden**
- Beschilderung kontrastreich und gut ausgeleuchtet
- Raumbeschriftungen, Geschoßkennzeichnungen **nicht taktil**

Ausstellung

- Ausstellungsräume gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- **kein Audioguide mit Audiodeskription** für blinde und sehbehinderte Menschen
- Ausstellungstexte sind **nicht nach dem Zwei-Sinne-Prinzip gestaltet** (visuell-taktil/visuell-auditiv)
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet
- Raum-/Bereichstexte und Objekttexte in Normhöhe
- Tastmodelle: nach Absprache mit dem Kurator/der Kuratorin dürfen in der Ausstellung bestimmte Objekte berührt werden
- akustische Informationen sind eindeutig und gut wahrnehmbar

BARRIEREFREIES WC IM SPACE 02 (2. OG)

In jedem Stockwerk gibt es ein barrierefreies WC. Es ist bei den geschlechtsspezifischen Sanitäranlagen integriert. Hier als Beispiel das WC im 2. OG, es ist über den Lift erreichbar.

- WC-Tür geht nach außen auf und ist im Notfall von außen öffnbar
- Türdrücker hebt sich kontrastierend von angrenzenden Bauteilen ab
- Notglocke visuell kontrastierend gestaltet, vom WC aus sitzend erreichbar; Notruf führt zur Info
- Notglocke vom Boden aus in max. 35 cm Höhe erreichbar
- Ausstattungsgegenstände heben sich **nicht visuell kontrastierend** von Umgebung ab

VERANSTALTUNGSRAUM SPACE 04

- **keine taktilen Bodenleitlinien**
- auf die raumakustische Gestaltung wurde geachtet
- der Raum ist blendfrei und gleichmäßig beleuchtet

INFORMATIONEN FÜR HÖRBEHINDERTE UND GEHÖRLOSE PERSONEN

- Führungen mit Gebärdendolmetsch werden zu bestimmten Terminen angeboten.
- Ansonsten kann man jederzeit einen eigenen Gebärdendolmetscher mitbringen.
- Räume sind gleichmäßig und blendfrei beleuchtet
- Ausstellungstexte sind **nicht nach dem Zwei-Sinne-Prinzip gestaltet** (visuell-taktil/visuell-auditiv)
- Ausstellungstexte: in großer, gut leserlicher Schrift, kontrastreich, gut ausgeleuchtet
- Raum-/Bereichstexte und Objekttexte in Normhöhe
- bei Kassa induktive Höranlage, mit Piktogramm ausgewiesen
- Lifte: Betätigen der Druckknöpfe wird sehbar bestätigt (innen und außen); ebenso der Notruf
- **keine visuelle Alarmanlage**

VERANSTALTUNGSRAUM SPACE 04:

- es wurde auf raumakustische Gestaltung geachtet
- induktive Höranlage vorhanden
- der Raum ist blendfrei und gleichmäßig beleuchtet
- **keine optische Alarmanzeige vorhanden**

INFORMATIONEN FÜR ALLERGIKER

- Das Museum ist frei von staubanfälligen Teppichen, Vorhängen und Polstermöbeln.

Stand: Jänner 2024, alle Angaben ohne Gewähr

Quelle: http://www.bereit-fuer-barrierefreiheit.eu/de/Betriebe/?xt=CEDOSCheckResults&xtMethod=showDataset&cat_id=1581&tobj_id=1032&show_details=1&show_catalogue=1#catalogue